

**MR Dr. Elmar Troy**  
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde  
Bahnhofstraße 10  
A - 6845 Hohenems

Tel. 05576 / 74120  
Fax 05576 / 74120-4  
E-Mail [elmar.troy@gnv.at](mailto:elmar.troy@gnv.at)

---

Herrn  
Wendner Bernd  
Kehlegg 40  
6850 Dornbirn

Sehr geehrter Herr Wendner !

Anbei zu Ihrer Information einige Literaturangaben, die sich mit dem Wundstarrkrampf, seiner Verhütung und Behandlung befassen:

- Pädiatrie, Lentze, Schaub, Schulte, Sprenger  
Springer Verlag
- Pädiatrische Infektiologie Urs, Schaad  
Marseille Verlag
- Berner Datenbuch Pädiatrie Kramer, Schöni  
Huber Verlag
- Impfungen Kollaritsch, Möstl  
Peter Müller Verlag
- Pädiatrische Praxis : Band 1- 67 ( Insbes. Band 13,16,20,23,39,43,53,54,59,60)  
Marseille Verlag
- Ausgewählte Daten zu Inf.- und Immunstatus in Deutschland  
Bundesges.bl.12/2004
- 200 Impffragen aus der päd.Praxis  
Marseille Verlag
- Internetadressen : [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch),  
[www.bmgf.gv.at](http://www.bmgf.gv.at), [www.impfdoc.de](http://www.impfdoc.de)

Diese Literaturangaben und Internetadressen liefern Ihnen „state of the art“ Informationen.

Ihr Hinweis der Informationspflicht gegenüber den Patienten über die jeweilige Impfung wird von uns Ärzten ernstgenommen.

Vielleicht darf in diesem Zusammenhang aber auch erwähnt werden, dass auf der anderen Seite natürlich das Abraten von einer medizinischen Maßnahme( in diesem

Fall das Abraten von einer Impfung, die eine Erkrankung verhindern kann), im Schadensfall ( schwere Komplikation oder gar Tod durch eine „impfpräventable Erkrankung“) rechtliche Konsequenzen für den abratenden Arzt oder Laien nach sich zieht.

Was Ihr Hinweis auf das Guillain Barré Syndrom nach Tetanusimpfung betrifft, so ist ein Zusammenhang nicht erwiesen und daher kein Tatbestand einer Anerkennung als Impfschaden.

Was die seriöse Information der Bevölkerung über die Impfungen anlangt, so bin ich nach wie vor der Meinung, dass man sich auf Konsensuspapiere der zuständigen Fachgremien wie die Stiko in Deutschland, das Impfgremium des Obersten Sanitätsrates von Österreich oder der WHO verlassen kann ( auf wen sonst?)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Elmar Troy

